



Anfrage

Tarifreform - Untersuchung eines Mieter-Tickets

Datum: 31.08.2021

Beratungsfolge	Sitzung	öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Regionalverkehr	08.09.21	öffentlich
Verbandsversammlung	04.10.21	öffentlich

Um den Nahverkehr mit Bussen und Bahnen für die Kund*innen attraktiver zu machen, hat beispielsweise der Großraum Verkehr Hannover (GVH) ein sogenanntes Mieterticket aufgelegt. Erster Vertragspartner ist dort die Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz. Von den vergünstigten Tarifen können nun mehr als 7300 Mitglieder sowie Personen profitieren, die zu einem Mieterhaushalt gehören.

Vorbild ist hier das Jobticket. Das Mieterticket funktioniert analog zu dem bereits seit längerem etablierten Jobticket – nur dass es in diesem Fall nicht Firmen, Verbände oder Behörden sind, mit denen der GVH entsprechende Verträge abschließt.

Wir fragen die Verwaltung:

Wird ein solches Mieter-Ticket im Rahmen der Untersuchungen zur Tarifreform im VRB untersucht bzw. könnte es bei den Untersuchungen berücksichtigt werden?

Wir bitten neben einer Behandlung in mündlicher Form in der Verbandsversammlung zusätzlich um eine schriftliche Beantwortung der einzelnen Fragen.

Gez. Dr. Frank Schröter